

Friday, June 30. 2006

Emulation ?

Oh no ... i see it coming. The next hype that will lead analysts to tell us, that Sun is dead fish in the water. Transitive announced an emulator for Sparc/Solaris on Linux on Xeon/Itanium.

Well, surely it's an technical achievement, but it's a nice solution for a niche problem. Why it's a niche ? You have to think about the following points:

Solaris is commercially available for x86, x64, EMT64 and SPARC.

When you really want to migrate from Sparc to x86 grab a copy of Solaris for x86 and recompile your code. No big deal. There is even a guarantee for this: Solaris Source Code Guarantee Program. Hey, it's Solaris and not Linux with it's everchanging interfaces.

When you have a programm on Solaris 7 on Sparc and want to run it on Solaris 10 on sparc, well, get a copy of Solaris 10 and simply run the programm. And there is a gurantee, too: Solaris Binary Application Guarantee Program

The single big issue with emulated environments is the following simple questing: Will you ISV support your programm on an emulated environment or will he tell you to install the programm on the real thing and come back afterwards?

With Solaris Container for Linux Application you can do a similar thing, only the other way round: Running Linux applications directly on Solaris with all advantages of Solaris. Give it a try with Opensolaris.

So, what problem does it really solves ? As I said before a niche problem: You have an old selfwritten application on an old SparcStation 1, lost the source and the only way to get the developer back is to go to the graveyard with a shovel excavator.

It will surely not lead to a "even more massive server consolidation than we have seen to date" because it doesn't solve real problems and open new ones instead.

Posted by Joerg Moellenkamp at 21:28

New servers from Sun

The IT-Jungle "speculates" about new servers for the Network Computing Announcement on 11th of July.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 21:04

Don't cry, Argentina!

Solche Spiele sind zu viel für mein Herz Fiiiiinaaaaaaale Fiiiiinaaaaaaaalllllleeeeeeee!

Posted by Joerg Moellenkamp in General at 19:49

iPod

Ich habe das Problem der iPod-Kaufzurückhaltung jetzt ganz anders geloest. Bei Apple einen refurbished iPod fuer 149 Euro bei 20 GB gekauft. Bin ja froh, das ich da keinen gravierten Garantieruecklaeuer erhalten habe. Ich wuesste sonst nicht, wie ich beispielweise eine Lasergravur mit "für meine liebste Thekla" oder so erklaeren sollte.

Posted by Joerg Moellenkamp in Apple at 12:51

Thursday, June 29. 2006

Piano man

Er ist klein ... ich haette echt nicht gedacht das er so klein ist, ehrlicherweise habe ich mir aber auch nie Gedanken ueber die Koerpergroesse von Billy Joel gemacht habe. Ich war bis eben auf dem Konzert in der Colorline Arena. Es war wirklich toll. Er war sichtlich mit Spass dabei und dafuer das er jetzt ja auch schon einen Taken aelter ist ziemlich fit. Ich hoffe mir ist aber kein Joel-Fan boese, wenn ich schreibe das mir die Version von "Highway to hell" (gesungen von seinem Roadie Chainsaw, ich vermute mal das der Herr Joel mal kurz seine Stimme geschont hat, is ja auch nun etwa 60) am besten gefallen hat ...

Posted by Joerg Moellenkamp in Music at 23:52

Grossartiges

Am Anfang von grossartigen Dingen steht immer der allererste Schritt. Und damit fangen die Probleme an. Den diesen Schritt muss man gehen. Selbst. Aus eigenem Antrieb. Nur selten wird einem dieser Schritt abgenommen, weil einem das Schicksal sozusagen entgegenfaellt. Man muss sich trauen: Sich trauen, das lächelnde Geschöpf des adäquaten Geschlechts anzusprechen. Sich trauen, eine neue Stelle anzunehmen. Sich trauen, umzuziehen. Sich trauen, mit dem Anfang eines Endes zu beginnen. Sich trauen, etwas ungewöhnliches zu tun. Sich trauen, etwas Neues mit jemand Wohlvertrauten anzufangen. Oder etwas Verborgenes ins Licht zu fuehren.

Meistens sind wir aber nicht jene Wesen, die voll des Mutes das Neue zu schaffen, so verlockend es auch sein mag. Wir halten uns an jenen Dingen fest, die uns Halt versprechen, aber uns Wahrheit nur festhalten. Irgendwann finden wir dann heraus, das all die grossartigen Dinge, die wir nah gewöhnt haben, nicht mehr da sind. Verschwunden sind. Nur das es dann zu spät ist, noch etwas zu ändern.

Posted by Joerg Moellenkamp in Mindfuck at 17:02

Wächter der Nacht

Endlich dazu gekommen, mir "Wächter der Nacht" zuschicken zu lassen. Ich habs ja damals irgendwie nicht geschafft, ins Kino zu kommen. Aus heutiger Perspektive wäre es auch ein Fehler gewesen. Zu jenem Zeitpunkt hatte ich das Buch nicht gelesen und waere zum gleichen Ergebnis wie zwei meiner Kollegen gekommen. Der Film hat naemlich ein Problem: Er ist - ohne das Buch zu kennen - nahezu unverständlich. Wenn man das Buch nicht kennt, weiss man auch nicht, das das Buch dreigeteilt ist und bisher nur der erste Teil verfilmt worden ist. In diesem Fall ist der Film einfach nur wirr und unvollstaendig.

Kennt man das Buch allerdings, stellt sich der Film ganz anders dar. Mit dem Hintergrundwissen des Films machte es Spass den Film zu gucken. Mir zumindestens. Aber ich mag ja auch die Matrix-Trilogie.

Wobei sich für mich folgende Frage stellt: Lesen Kinokritiker? Das Sie lesen können, setze ich einfach mal voraus. Sie schreiben ja auch. Und Lesen und Schreiben sind zwei eng mit einander verwobene Kulturtechniken. Nein, ich frage mich, ob Kinokritiker die Bücher lesen, auf denen die von Ihnen rezensierten Filme basieren. Oder ob sich die Verbindung zum Gedruckten auf das Abschreiben des Presstexts "... basiert auf dem Werk von ..." beschaenkt.

Posted by Joerg Moellenkamp in Movies at 16:48

Solaris on Xen

Solaris 10 will be XENified by Mid2007. OpenSolaris will lead the efforts in the few weeks by providing a snapshot of this development.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 16:01

Nachtrag zum Thema SOX

Was mir gestern abend noch zum Thema SOX eingefallen ist: Das was SOX will, ist eigentlich eine gute Sache. Sich

darum kummern, das CEOs sich nicht mehr rausreden koennen. Das was in Firmen daraus gemacht wird dürfte mittelfristig dazu führen, das SOX mehr Geld vernichten wird, als Enron oder MCI es je konnten. Warum? Mit der Ausrede "Das ist nicht mit SOX konform!" wird alles kurz und klein geschlagen, was irgendwie auch nur einen Hauch von Risiko hat. Das hat dann aber eher damit zu tun, das viele Manager ziemlich risikoscheu sind. Also ich dachte mal ein Unternehmen oder etwas zu unternehmen, haette auch was mit Ungewissheit und einem gewissen Risiko zu tun. Darüberhinaus verlängert die gängige SOX-Interpretation einen Prozess in der Regel so, das man erst mit den ganzen Stolpersteinen der Prozesssexuellen fertig ist, wenn die Opportunity laengst an einem vorbei geschwommen ist. Letztlich vernichtet die Risikofeindlichkeit Geschaeft, und das vernichtet auf Dauer sehr viel mehr Geld.

Posted by Joerg Moellenkamp in Work at 12:31

Size matters

Manchmal moechte ich ja die Koerpergroesse mit einer Kollegin von mir tauschen. Ab 190 cm Koerpersgroesse ist es absolut unmoeglich, anders als absolut aufrecht sitzend die Bahnfahrt hinter sich zu bringen. Entweder haengen die Beine meilenweit raus, so das einem die Waden weh tun. Die Kante des Fensters ist genau an einer wenig vorteilhaften Stelle des Rueckens und das Gesicht laesst sich nur dann aufs Sitzkissen legen, wenn man mit dem Hintern ganz nach vorne auf dem Sitz rutscht und sich damit dann das Phaenomen des eingeschlafenen Allerwertesten einhandelt. Wie gesagt ... wesentlich kleiner waere manchmal auch ganz gut. Oder groessere Sitze.

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 09:30

links for 2006-06-28

Windows System Resource Manager
Ressourcenmanagement unter Windows

(tags: Windows)

Posted by del.icio.us at 00:24

Wednesday, June 28, 2006

SOX für Privatsphären

Eine Million Sozialversicherungsnummern. Eine Millionen Identitäten. Eine Million Privatsphären. Für so einen Diebstahl braucht man ja nicht mal mehr irgendwelche Computerkenntnisse. Ach was, ein gutes Brecheisen reicht vollkommen. Oder nicht mal das, viele Leute bringen es ja fertig, sich ein Notebook irgendwo klauen zu lassen. Und nicht nur das, sie schaffen das sogar dann, wenn sie wissen das sie eine Art Abzug einer HR-Datenbank auf ihrem Notebook haben.

Es ist ja nun nicht so, als waere das zwangsweise so. Die Menschheit hat schon seit Anbeginn Geheimnisse und seit dem arbeiten intelligente Menschen daran, die Geheimnisse auch geheim bleiben zu lassen. Und ganz ehrlich: Meine persönlichen Daten würde ich schon gern geheim halten, es sei denn ich entschliesse mich selber dazu das zu aendern. Nungut, es gibt also Legionen von Verfahren um Geheimnisse zu wahren. Manche sind mies und koennen von einem kleinen Kind geloest werden, viele sind brauchbar, wenige sehr gut und ein Verfahren ist beweisbar unbrechbar.

Es mangelt also nicht an Verfahren, um die Privatsphäre zu schützen. Nur am Willen anscheinend. Obwohl es durchaus nicht nur einmal passiert ist, das die Privatsphäre vieler Menschen verletzt ist. Es passiert wiederholt. Man muss sich nur die "related Links" beim obigen Register-Artikel angucken:

Als viele Menschen Geld verloren haben, hat man danach SOX eingefuehrt. Auch wenn viele Personen SOX für eine Erfindung prozesssexueller Menschen halten, so heisst es nichts anderes, das CEO dafuer haften muessen, wenn ihre Finanzbuchhaltung Mist reportet oder der Bilanz einige Kreativität angedeihen lässt.

Vielleicht waere es mal eine Idee die CEOs für Identitätsdiebstahl haften zu lassen. Einmal im Jahr unterschreiben, das alles getan wird, um die überantworteten Privatsphären privat zu halten. Dann würden sehr schnell keine Laptops mehr ohne Verschlüsselung arbeiten. Tapes würden verschlüsselt werden. Server würden verschlüsselt arbeiten.

Die Technik, um das zu realisieren ist da oder absehbar verfügbar: Das T10000-Tapelaufwerk kann verschlüsseln, ZFS wird auch bald verschlüsseln koennen. IPsec ist in vielen Betriebssystemen eingebaut. MacOS X verfügt über den FileVault. Seit Windows 2000 gibt es in den Professional-Varianten das Encrypted Filesystem. Und wenn das alles noch nicht reicht, gibt es ein ganzes Ecosystem von Firmen, die ihr Geld nur damit verdienen, Tools für diese Problemstellung zu schreiben.

Es ist alles da, nur jetzt muss man die Firmen, denen wir unsere Privatsphäre geben, auch dazu zu zwingen, diese Schutzmassnahmen zu nutzen.

Posted by Joerg Moellenkamp in Privacy at 22:30

Number 7

Tsubame is on Number 7 on the actual Top500-List, therefore one of the fastest computer on earth is from sun. You can read more about the creation of this system at Marc Hamilton's weblog.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 14:18

ZFS@Computerworld

A nice article about ZFS in the Computerworld Blogs: ZFS, a new breed of filesystem
Only one small mistake:ZFS manages to do this not just with high-end solutions like hardware RAID, it'll do it with standard disks and devices, and, as the name suggests, it'll do it with such limits that are so large, it seems unlikely that we'll reach them any time soon. You will never reach the limits. There are some physical limits making a storage with maximum size of ZFS impossible. At least you don't use quarks for storage or transforming Jupiter into a giant harddisk.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 10:02

Out now: 10.4.7

10.4.7 ist jetzt raus. Softwareupdate laeuft bei mir schon. Wer lieber haendisch downloaden moechte, findet die entsprechenden Files an folgenden stellen:

•10.4.7 Intel (131MB)

•10.4.7 Combo Intel (215MB)

•Server Update 10.4.7 (95MB)

•Server Update 10.4.7 Combo (192MB)

(Links dem fscklog entnommen.).

Posted by Joerg Moellenkamp in Apple at 07:00

links for 2006-06-27

Wiki about Fritz!Box
(tags: VoIP)

Posted by del.icio.us at 00:27

Tuesday, June 27. 2006

Papiersignatur

So die Grundidee, die mich heute beim Teekochen ueberkam, hatten andere leider schon vorher: nennt sich `secryptCode`.

Wobei meine Idee schon etwas anders ging. Wenn man sich mal eine bedruckte Seite anguckt, ist da jede Menge Raum, den man noch bedrucken kann. Die Idee waere jetzt einen 1-D Barcode zwischen die Zeilen zu drucken, der nichts anderes enthält, als den Text der darueberliegenden Zeile. Das ganze meinewegen in 10% grau. Ein Scanner kann das noch erkennen, den Menschen sollte das beim Lesen nicht stoeren. Alle Einzelbarcodes ergeben dann den Gesamttext der Seite. Dieser wird dann digital signiert. Die digitale Unterschrift wird dann in einem kleinen 2-D Barcode unten auf die Seite gedruckt.

Wenn ich aber so recht nachdenke, hat meine Idee einen grossen Vorteil: Durch die Trennung von Daten und Signatur kann man ein Dokument auch von mehreren Personen unterschreiben lassen. Beispielsweise ein Notar, der seine Unterschrift unter ein Dokument setzt. Oder ein Vertragswerk, das von mehren Personen unterschrieben werden muss. Man kann die Signatur dann auch einfach noch unten dazu drucken, indem man das Papier nochmal in den Drucker legt.

Posted by Joerg Moellenkamp in Security at 22:01

Essays

Ich habe in die Navigation am linken Rand einen neuen Punkt eingefügt. Ich habe hier ja schon zwei längere "Essays" zu Themen der IT geschrieben. Ich habe die jetzt unter Essays zusammengefasst, damit man sie im Wust der mittlerweile fast 1700 Artikel dieses Weblogs wiederfindet. Es werden mit Sicherheit noch eine ganze Reihe dazukommen.

Posted by Joerg Moellenkamp in General at 21:37

Internals for the world

Ich werde mir auf jeden Fall demnächst mal Noise Cancellation Kopfhörer besorgen. Nicht damit ich in Ruhe schlafen kann oder die Musik durch das monotone Rollen der Räder gestört wird. Nein. Ich will ungestört hören, was meine Sitznachbarn im Zug so sagen.

Ich weiss das Lauschen nicht höflich ist. Aber man muss sich nur mal in einen Zug setzen, und man erfährt mehr über die schmutzigen Details der deutschen Wirtschaft, als es das jahrelange Studium von FTD oder Wirtschaftswoche je könnten. Das Herr Sowieso ein Idiot ist, Frau Dr. Weissnichtwer meterlange Haare auf den Zähnen hat, Firma Blubs im Verzug ist und der IT-Abteilung aus Firma N gerade unnötiger Schwachsinn angedreht wurde (nicht wort- aber sinngemässes Zitat). Und danach böllt Herr Blah noch in sein Mobiltelefon das er die Marketingschnupse nach drei Caipis abgeschleppt hat. Mein Liebling ist immer noch der Herr einer Konkurrenzfirma, der neben mir im ICE nach Hamburg seine Salespräsentation für eine Ausschreibung angefertigt hat, für die wir auch angeboten haben. Und auf dem 17"-Display kann man hervorragend lesen, das gerade jemand in einem grossen Projekt für einen Projektverzug zusammengestaucht wird. (Das sind alles keine erfundenen Geschichten, sondern eine klitzekleine Auswahl der letzten 12 Monate Bahnbenutzung.)

Also Leute, ihr könnt euch diesen ganzen NDA-Kram, Passwörter, verschlüsselte Laufwerke und Laptop-Schlösser sparen, wenn ihr Eure Internas dann doch wieder der ganzen Welt auf den Tisch legt. Sollte ich mal keine Lust mehr auf Sun haben, kauf ich mir einer Bahncard 100, fahre die ganze Zeit nur die Pendlerstrecken und mach dann eine kommerzielle Wirtschaftsgossip-Seite auf.

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 20:56

Jethrotized ...

Posted by Joerg Moellenkamp in Photographie at 16:25

Überprüfung digitaler Signaturen auf Papier?

Gibt es eigentlich schon ein Verfahren zum Überprüfen von Dokumenten auf Papier via digitalen Signaturen mit Scanner aber ohne OCR. Ich hatte da wieder so einen merkwürdigen Einfall beim Teekochen.

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 11:08

links for 2006-06-26

docs.sun.com: Solaris 10 Installationshandbuch: Solaris Live Upgrade und Planung von Upgrades
Nachdem mich jetzt schon zwei Leute gefragt haben, was zum Henker Solaris Live Upgrade ist, hier mal den Hinweis auf die Doku
(tags: Solaris Live Upgrade)

F!Watch [OS X] - FRITZ!Box Phone mit OS X ueberwachen - turingart
(tags: osx software)

Dial!Fritz die Waehlhilfe fuer das Adressbuch von Apple
(tags: osx Fritz!Box mac voip Telefon software)

Posted by del.icio.us at 00:24

Monday, June 26. 2006

WinFS, Apple and ZFS

Interesting objection at StorageMojo:
Can Apple Trump Vista With ZFS?

Apple now has a clear path to trump Vista's aging data management with a port of ZFS. While not offering a relational database and the promise of a single cross-application data store, ZFS is a modern file/storage management system whose end-to-end data integrity and protection makes it a strong foundation for future innovation. NTFS and Apple's HFS+ are no match for it. Let's hope Apple says more at their World Wide Developer Conference in August. The death of WinFS leaves a big and wide open gap. The conventional filesystems, that are in wide use right now, have all their problems, that become more and more obvious now. WinFS was one technology out of this problems. ZFS is another. WinFS is dead, ZFS was born to the wild outside the betaversion-reservation today. Interesting times ahead.

Posted by Joerg Moellenkamp at 20:14

About Woodcrest

Andy Bechtolsheim about Woodcrest:AMD Opteron has stronger floating point performance than Woodcrest and thus is the best solution for high-performance technical and scientific applications. In addition, Opteron scales to 4-socket and 8-socket systems that Woodcrest does not address at all. Larger node sizes are critical for virtualization and enterprise application servers."

(found via on the record)

And in addition there are some signs that Woodcrest is extremely dependant on a small dataset (less or equal to cache size of 4 MB). As several people stated before: The Core Design seems to be a very decent design, but it's buried in an inadequate surrounding platform.

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 19:54

In memoriam Bruno

Wenn man nur 5 Stunden braucht um einen Bären zu erlegen, stellen sich mir zwei Fragen:

- Warum konnte man den Bären vorher nicht so schnell finden?
- Warum hat man den Bären dann nicht mit Narkotika beschossen?

Meine Vermutung ist ja das da einige Jäger schon länger geifernd wussten, wo der Bär steckt, aber es als Frage ihrer Ehre sahen, das der Bär erlegt werden muss.

Posted by Joerg Moellenkamp in General at 19:19

Kaufzurückhaltung

Irgendwie ist ja bei mir das ständige Herumgerüchteln, ob wann welcher iPod mit wieviel Speicher kommt, etwas kontraproduktiv. Ich war jetzt ja fast soweit mir einen Nano zu kaufen und meinen 30GB iPod wieder zu verkaufen. Der Nano ist doch einfach sehr viel kleiner. Aber wenn man ständig liest, das da jetzt ganz bald einen iPod für viel weniger Bucks für sehr viel mehr Bang in Form von Gigabytes bekommt, dann laesst man es doch wieder. Gartner sagt beispielsweise einen 12 GB nano fuer 250 Euro voraus. Also wieder Kaufzurückhaltung üben.

Posted by Joerg Moellenkamp in Apple at 15:24

Das Ende eines Problembären

Bruno ist tot. Eine Schweigeminute bitte ...

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 14:09

WinFS dead.

The one and only feature that i would call more than a 10.4-ripoff in Vista is now offically dead. Here is the report of an microsoft developer in mabushi speak. Or as an independet view : The Fishbowl or Developing on the edge.

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 13:46

Solaris 6/06

Solaris 10 06/06 (a.k.a Solaris 10 Update 2) should be available at the usual location today (or in the next really few days). You can already read the release notes at docs.sun.com. Biggest change: ZFS is available. But you will find other goodies like the kernel ssl proxy. Detlef already posted a step-by-step guide for the lifeupgrade to the new version (in german).

For user unaware of LiveUpgrade: With Lifeupgrade you can update a running operating system, activate new operating with one command and a boot, and fall back to the old version with one command and a boot. Try this with you preferred linux distribution

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 01:04

Sunday, June 25. 2006

links for 2006-06-25

NetworkManager - Linux Networking made Easy
(tags: linux gnome wireless network Networking software tools)

Posted by del.icio.us at 19:19

An inconvinient truth

Al Gore befindet sich ja momentan im Kampf gegen wirkliche Probleme, die da auf uns zukommen. Klimakatastrophen beispielsweise. Hier ein Trailer zu seinem Dokumentarfilm:

Habe ich schon mal erwähnt, das ich persönlich der Meinung bin, das Al Gore noch einmal antreten sollte. Man sollte sich mit Recht fragen, ob die Welt nicht wesentlich angenehmer wäre, wenn Herr Bush sich nicht per Gerichtsdekret an die Macht gesetzt haette.

Posted by Joerg Moellenkamp in Movies at 15:18

Taschenrechner

Meine kleine Schwester besucht ein Gymnasium im nördlichen Münsterland (Moni: Ja, genau das Gymnasium). Da blätter ich so ein wenig im Mitteilungsblatt des Gymnasiums rum und kurz darauf trifft mich der Schlag: Warum zum Henker brauchen Siebtklaessler einen Taschenrechner fuer 175 Euro? Amazon schreibt zum Texas Instruments Voyage 200 (um jenes Geraet handelt es sich): "Ideal für Oberstufe und Universität.". Irgendwie will der Sinn dahinter nicht in meinen Kopf. Aber vielleicht bin ich einfach auch schon zu lange aus der Schule.

Wollen die wirklich den Eltern sagen, das die Kinder den Taschenrechner bis ins Studium benutzen koennen? Also ich glaube das nicht, so wie mit Schultaschen umgegangen wird. Ausserdem ... es gibt da noch den technischen Fortschritt. Übrigens ist das Teil nicht auf der Bücherliste zu finden. Ob sich da wohl schon mehr drueber beschwert haben?

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 14:01

Problemankündigung

Es könnte sein, das dieser Server in den nächsten Tagen nicht erreichbar ist. Ich und 1&1 haben gerade ziemlich unterschiedliche Vorstellung, wie ein Upgrade eines Root-Server so vertraglich abläuft. Sie haben wirklich jede Domain für 12 Monate neu ohne berücksichtigung der Restlaufzeit berechnet, obwohl nur meinen Root-Server upgraded habe.

Ich habe deshalb erstmal den Lastschrifteinzug storniert. Mal sehen, wie es weitergeht ...

Posted by Joerg Moellenkamp at 08:35

Saturday, June 24. 2006

Ich bin Acid!

Your Personality Is Like Acid

A bit wacky, you're very difficult to predict.
One moment you're in your own little happy universe...
And the next, you're on a bad trip to your own personal hell!

What Drug Is Your Personality Like?

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 20:36

Und das war nur das Achtelfinale ...

... was passiert erst beim Finale?

Posted by Joerg Moellenkamp in Photographie at 19:18

Fragwürdiges im Logfile

Irgendwie habe ich meine Zweifel, das dem so ist:

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 10:26

Floating Point

Since the integration of the floating point coprocessor in the x86 processors nobody really thought about floating point. Now they are ubiquitous and a high percentage of users think about it as necessary. Joseph Darcy talks about what every computer programmer should know about floating point arithmetic. After this you understand, why floating point is quite unusual in many commercial software. Floating point arithmetic is such an unaccurate stuff, unusable when both sides of your quarterly report has to match. This fact enables the development of a processor (the UltraSPARC T1) with only one FPU without being slow in many tasks.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 09:30

Das Leben hat einen Sinn?

Zu den grossen Irrtümern des Lebens gehört ja, das selbiges einen Sinn hat. Thilo hat dazu einen hervorragenden Text geschrieben: Machen wir uns nicht auf die Suche nach dem Sinn des Lebens. Das macht nur Stress. Es gibt keinen Sinn des Lebens. Gehen wir lieber ein Bier trinken.

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 07:11

Gedanken beim Zubereiten von Tee

Nur um mal aufzuzeigen, was meine Gedankenmaschine so produziert, wenn sie rotiert, hier der Gedanke der mich heute beim Warten auf den Wasserkocher hinterrücks überfiel:

Was ist verlogen?

Wenn ein Bluetenpollenallergiker sich darueber innerlich echauffiert, das seine Angebete die Folgen einer oralen

Stimulation nicht zu digestieren wünscht
Und jetzt bite keine Fragen mehr, warum ich gerne den Schalter hätte.

Posted by Joerg Moellenkamp in Mindfuck at 07:05

Friday, June 23. 2006

Sanierungsfall

Ein sehr lesenswerter Blogeintrag beim Herdentrieb: Deutschlands Wirtschaftsberatung – ein Sanierungsfall. Der Artikel gibt ziemlich genau das wieder was ich auch denke ... naja ... offengestanden dachte ich als allererstes "spinnt die Alte ... das hat die nicht wirklich gesagt?". Wahrscheinlich muss die Dame das so sagen: Sonst wuerde auffallen, das ohne das diese Regierung irgendetwas gemacht, sich die Lange bessert. Und damit auch offenkundig wuerde, das in Zeiten multinationaler Unternehmen Wirtschaftspolitik kaum noch Gestaltungspielraum hat.

Posted by Joerg Moellenkamp in policy of ... at 13:22

Seltsame Stadt

Ich wusste ja schon immer, das Berlin eine etwas seltsame Stadt ist. Aber mit diesem Fundstück am Berliner Hauptbahnhof hätte ich nun nicht gerechnet. Hilfe für den intellektuellen Hunger zwischendurch:

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 10:41

Gitter

Posted by Joerg Moellenkamp in Photographie at 09:51

Thursday, June 22, 2006

Does virtualization solves any substantial problem?

After seeing several requests from translation systems in my logfiles, i've decided to provide my own translation of the article Loest Virtualisation wirklich irgendein echtes Problem:
Ingo Wiedermann reports in his blog the difficult side of virtualization: Virtualisierung die Lösung aller IT Probleme oder nur ein weiteres Problem mehr.

The problem is even more problematic than Ingo describes it. Out of this reason i've chosed the rather heretical title. In a presenentation about standardization and virtualization i use the following slide:

(translated: there is no handle-them-all solution ... whatever your supplier will tell you)

And there the problem starts. VMware is not usable in environements with a high I/O load. Solaris Container are not capable to virtualize diffrent operatin system. And XEN cannot really virtualize Windows. So you need at least two solutions for virtualization. For the server allone. Besides this you need a decent solution for storage virtualization. This means, that my admins have to cope with several versions of an additional layer of complexity. The problems doesn't ends here and nothing is won so far . HARDware is cheap today.

Virtualization solves a problem, that doesn't exists in this form. The most system are hand crafted, and when an automated provision in in use, the view is mostly an system centric one. The system will be cloned and modified by hand from there. After this you use automatic provisioning mechanisms to clone this system again as a whole system to enable a fast recovery. This leads to the real system: 70 systems and all look different. Or the problem in a new flavor: 70 virtual machines an all look diffrent.

When you really want to simplify administration, you have to use a servicecentric view to the problem. Not "I want a solaris system with an Apache", instead "I need a webserver for <http://www.mabushi.de>", virtual or not. Automatically deployed. This would be an real simplification.

There is an second reason to do so: One of the developers of the Jumpstart Enterprise Toolkit coined the phrase: "The most reliable way to build servers is to remove the natural variances introduced by individuals. So automate!" This variance leads to the problem that every system is an individual system. Own error root cause. With own problems. That are hard to find. Virtualization only means: Instead of 70 individual systems you have 70 individual systems that runs on one hardware. Administrative savings. Almost not existant.

Automatic provisioning helps me to build the systems in a way that really simplify my work. On one side by the automatic provisioning itself. More important it forces me to formalize the requirements to a servers. To divide it in components. To define the components. But only once. Later i reuse one of the components. After this i can replicate the server ad infinitum.

This opens vast possibilities. For example the following scenario. Tools like VMware vmotion or XEN live migration only moves the complete system in his whole beauty. Automated provisioning is able to do more. By a well designed implementation of the components you you can move a single instance of a service (for exable the webserver <http://www.mabushi.de>) on a diffrent server. Configure the virtual server on the new machine. Reconfigure the load balancer and then remove the configuration of the old system. And after this action the systems looks like it was never differently. And when i'm define how a webserver is configured under Windows and Solaris, this is even possible with no operating system borders. Try this with virtualization of the iron.

After solving this problem, you can think about iron virtualization of several systems with more impact to your bottomline as only saving some servers. And to coin a different phrase. No the server has to be virtualized, it's the service. How you provide the iron is a second priority.

Or to answer the question: Yes. Virtualization solves problems. Like application containment in operating system without LSPF functions. Or when you need several independent super users. But not the problems the marketing hype wants you to believe.

PS: I know, that VMware is often used to consolidate a vast amount Windows-server that only idles most of the time. My personal opinion is, that an operating system, that calls itself "multiuser/multitasking" but has still the best practice "one service/one system" , has different problems. And this problems are not solved by virtualization.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 20:23

Richtung Berlin

Ich bin früh aus dem Haus gegangen. Eigentlich viel zu früh. Ich brauche keine Stunde um von mir zum Bahnhof zu gelangen. Aber ich musste raus. Der Abstand zwischen mir und der Decke wurde zu klein. Seit Stunden wach. Viele Gedanken, die durch meinen Kopf gehen.

Ich hätte gut den ersten Zug nach Berlin nehmen können. Aber das wusste ich gestern ja noch nicht. Das der Schlaf wenig tief, wenig ergiebig, wenig erholsam werden würde. Mag sonstwer wissen, was meine Gedankenmaschine wieder in Gang gesetzt hat. Ich weiss es nicht. Manchmal haette ich gerne einen Schalter, der die höheren Gehirnfunktionen einfach abschaltet. Es muss himmlisch sein, frei jeden Gedankens zu sein.

Posted by Joerg Moellenkamp in Work at 17:30

Wednesday, June 21, 2006

Who am I?

Da war es wieder: Jenes Lied, das ich immer mal wieder irgendwo aufschnappe, aber nie so recht wusste welches es war. Heute habe ich mal nicht locker gelassen. Wieder ein Beispiel warum CDs als Distributionsmedium auf Dauer tot sind. In einem CD-Laden kann ich nicht mal eben nach einem Titel suchen und dann reihenweise durchhoeren. Und so kommt es, wie es kommen muss: Wieder habe ich meine tägliche Spende an His Steveness erbracht.

Ich möchte mal wieder eine unbedingte Hörempfehlung aussprechen. Diesmal für Who am I? vom Peace Orchestra. Ich habe das Gefühl das läuft bei mir in der nächsten Zeit in Dauerrotation, da das Lied eigentlich alles beinhaltet, was meinen Musikgeschmack anspricht.

Posted by Joerg Moellenkamp in Music at 22:09

Newsmaker: Sun's server guy peers ahead

At news.com you find an interview about Sun's x86 strategy: Newsmaker: Sun's server guy peers ahead
You'll be able to incorporate our blade server into your infrastructure so that future processors, future memory, future I/O (input/output) and other aspects of the system can be continually changed over time without rip and replace. This is quite new for the x64 area, and we think it will really resonate with customers.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 20:00

The dynamics of ZFS

An very insightful article about the inner mechanisms that governs the performance of ZFS at Roch's blog. A real must-read.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 15:36

Tuesday, June 20, 2006

Loest Virtualisierung wirklich irgendein echtes Problem ?

Ingo Wiedermann geht in seinem Blog auf die TCO-Problematiken von Virtualisierung ein: Virtualisierung die Lösung aller IT Probleme oder nur ein weiteres Problem mehr.

Das Problem ist sogar ein wenig schlimmer, als es Ingo beschreibt. Deswegen habe ich auch den etwas ketzerischen Titel gewaehlt. Ich verwende in meinem Vortrag über Standardisierung und Virtualisierung folgende Folie:

Und da beginnt eines Problem. VMware kann man meiner Erfahrung nicht einsetzen, wenn die Umgebung viel I/O-Anforderungen erzeugt. Solaris Container kann ich nicht benutzen, um andere Betriebssysteme zu virtualisieren. XEN kann nicht wirklich für Windows benutzt werden. Das bedeutet, das ich mindestens zwei, meist sogar mehr Virtualisierungsloesungen habe. Alleine für die Rechnervirtualisierung. Dazu kommt dann noch eine gescheite Storagevirtualisierungsloesung. Das heisst meine Admins muessen mit mehreren Ausprägungen eines zusätzlichen Komplexitätslayers fertig werden. Damit ist das Problem aber noch nicht am Ende. Denn bisher ist kaum etwas gewonnen. Hardware ist heutzutage ziemlich preisgünstig.

Virtualisierung loest eigentlich ein Problem, das es so in dieser Form nicht gibt. Das eigentlich Problem ist Provisionierung. Die meisten Systeme sind heute handgedengelt und wenn automatisch provisioniert wird, ist die Sichtweise meist eine systemzentrische. Das System wird einfach geklont. Von dort aus passt man sich das System an. Meist wird aber von Grund auf neu gebaut. Davon ausgehend baut man sich dann wieder die Fähigkeit dieses System schnell wieder herzustellen zu können. Das führt zum Problem: 70 Systeme und alle sehen anders aus. Oder auch 70 VMs und alle sehen anders aus.

Will man sich wirklich den Betrieb vereinfachen muss man auf eine servicezentrische Sichtweise umschwenken. Sich nicht mehr die Frage stellen: "Ich will eine Solaris-Maschine mit einem Apache aufsetzen", sondern einfach nur "Ich brauch einen Webserver für <http://www.mabushi.de>", ob nun virtuell oder auf einer echten Maschine ist ja erstmal egal. Und dann muss automatisch das Ganze aufgebaut werden. Das wäre wirkliche Vereinfachung.

Und es gibt noch einen zweiten Grund, warum man diese Vereinfachung anstreben sollte. Einer der Entwickler des Jumpstart Enterprise Toolkits schrieb mal: "The most reliable way to build servers is to remove the natural variances introduced by individuals. So automate!"

Die Varianz bedeutet, das jedes dieser System individuell ist. Eigene Fehlerursachen hat. Eigene Probleme hat. Die nur schwer zu finden sind. Virtualisierung führt dann nur dazu das ich es statt mit 80 individuellen Systemen mit 80 individuellen Systemen die auf einer Hardware laufen zu tun habe. Administrative Einsparung? Ist vernachlässigbar.

Automatisierte hilft mir dabei, diese 80 individuellen Systeme in einer Art und Weise zu bauen, die mir die Arbeit vereinfacht. Zum einen Teil dadurch, das ich die Vorgänge, die mich zu einem Webserver führen, einfach von einer Maschine ausführen lassen kann. Zum anderen aber auch, weil ich dazu gezwungen werde, Anforderungen an einen Service zu formalisieren. Ihn in Komponenten zu zerlegen. Diese Komponenten zu definieren. Vielleicht bestehende Komponenten für andere Dienste wiederzuverwenden. Aber nur einmal. Danach kann ich diesen Dienst unendlich oft replizieren.

Was mir dann sehr interessante Möglichkeiten eröffnet. Vielleicht dazu mal folgendes Beispiel: Tools wie VMware vmotion oder XEN Live Migration erlauben es mir nur, einen virtuellen Server in seiner gesamten Schoenheit zu migrieren. Automatisierte Provisionierung kann wesentlich mehr: Durch geschickte Implementierung der Komponenten im Betrieb eine einzelne Instanz eines Dienstes (beispielsweise ein virtueller Webserver) auf einen anderen Server migrieren. Um beim Beispiel des Webserver zu bleiben: Den virtuellen Webserver auf der neuen Maschine konfigurieren, auf dem Loadbalancer umschalten auf die neue Maschine, auf dem alten Server den virtuellen Webserver entfernen. Und danach sehen die Systeme so aus, als waere es nie anders gewesen. Und wenn ich mir einmal Gedanken mache, wie ein Webserver unter Solaris und unter Windows 2003 aussieht, funktioniert das sogar ueber Betriebssystemsgrenzen hinweg. Probiert das mal mit Blechvirtualisierung.

Wenn man das Problem geloest hat, kann man dann auch ueber Blechvirtualisierung von dutzenden Systemen

nachdenken die ueber das blosse Einsparen von ein wenig Blech hinausgeht. Oder um es auf eine markige Kernthese zu bringen: Nicht der Server muss virtualisiert werden, sondern der Service. Wie ich das Blech darstelle, ist zweitrangig.

Oder um die Frage in der Überschrift zu beantworten: Ja, Virtualisierung loest Probleme (z.B. Applikationscontainment in Betriebssystemen, die keine LSPP-Funktionen haben). Oder wenn ich aus irgendeinem Grund mehrere unabhängige Superuser brauche. Aber nicht jene, für die sie momentan marketingmaessig gepusht wird.

PS: Ich weiss, das VMware gerne genutzt wird, um viele Windows-Server zusammenzufassen, die bisher vor sich hinidlen. Meine Meinung dazu ist aber, das ein Betriebssystem, das sich zwar Multiuser/Multitaskingfähig schimpft, für das aber immer noch die Best-Practice gilt "Nur ein Service pro System" andere Probleme hat. Und die lassen sich auch nicht durch Virtualisierung loesen.

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 21:46

links for 2006-06-20

Futurismo Zugakousaku
Screensaver made with Quartz Composer
(tags: mac osx design art quartz screensaver graphics)

System Administration Made Difficult: Linux autofs workaround
(tags: LDAP linux)

Posted by del.icio.us at 19:19

Sind wir wirklich so arm, das ...

... wir uns die 8.8 Mio Euro Missbrauch nicht mehr leisten können und stattdessen immer weiter auf die ALG II-Erfänger einschlagen und Millionen ehrlicher Menschen das Leben schwer machen müssen?

Posted by Joerg Moellenkamp in policy of ... at 19:14

Fundsache: Der Hintern im Wandel der Zeit

Das Schöne am Internet ist ja, das man so ziemlich jede Eigenartigkeit in diesem findet. Beispielsweise auch eine Übersicht zum Thema "Der Hintern im Wandel der Zeit in der Kunst".. Endlich da! (via Schockwellenreiter)

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 18:54

Airbus vs. Boeing

Okay, i'm somewhat biased, because i work at the Finkenwerder airbus site on regular occasions and i like the people over there for the stuff they do. I was in Finkenwerder at the first landing in Hamburg and the bird is incredible. Anyway, the need of redesigning the cable mounts for the A380 seems to me as a minor problem. Having problems at baking the fuselage of the B787 seems to me like a real bad problem. I don't want to sit at such a bubble, at least when the pressure difference sucks me out of the plane after the bubble transformed itself to an hole

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 14:06

How to migrate from UFS to ZFS?

Detlef Drewanz, a colleague from me, found an interesting way to migrate his filesystems from UFS to ZFS: The good old combination of ufsdump and ufsrestore. You have to be careful with ACL (seems to be fixes in Build 41) in your source filesystem but besides this this is an good way to do the migration.

Blog Export: c0t0d0s0.org, <http://www.c0t0d0s0.org/>

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 10:30

Monday, June 19. 2006

Crackberry

Da sehe ich sie überall liegen. Ich verstehe ja noch, das man diese Geräte bei Geschäftsreisen mitnimmt. Aber wenn man nur zum Mittagessen über die Strasse geht. Wer ist so wichtig, das er nicht mal eine halbe Stunde von seiner Mailbox entfernt sein kann. Oder anders gefragt, warum hält man sich für so unentbehrlich, nicht mal fuer einen Moment nicht in Reichweite zu sein. Und es ruft doch sowieso jeder an, wenn wirklich was wichtiges ist. Einen Anruf, da ueberlegt man noch mal. Eine Mail ist schneller geschrieben, wenn man weiss, das derjenige sowieso sofort liest. Das Filtern "Ist es wirklich wichtig" findet doch garnicht mehr statt.

Warum muss man also seinen Blackberry mit zum Essen schleppen. Um dem Gegenüber zu versichern, wie wichtig man ist? Der Blackberry als Statussymbol des mittleren Managements? Drogensucht der Kommunikationsversessenen?

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 21:04

Regelsatz

26.000 Euro für vier überflüssige Podcast von uns Angie. Als wenn wir nich so schon unter Worthülsendauterbeschuss stehen wuerden. Als wenn es nicht genug Möglichkeiten für die Damen und Herren gäbe, ihre Meinung in die Wohnzimmer zu würden. Mit 26.000 Euro könnte man beispielsweise 75 ALG II Regelsätze ausbezahlen. Oder bei Kosten von 0.02 Euro pro Dosis (lt. Wikipedia) etwa 1.3 Mio Kinder gegen Polio impfen.

Posted by Joerg Moellenkamp in policy of ... at 19:28

links for 2006-06-19

flickrbackup
(tags: flickr backup software java tool photo)

<http://www.ietf.org/rfc/rfc1925.txt>
(tags: funny)

Presentation about mysql performance
(tags: mysql performance unix linux solaris)

Financial Review BOSS | Magazine > Finetuning
(tags: Powerpoint Presentation)

Posted by del.icio.us at 19:19

Interview with Jonathan

At the register you will find an optimistic interview with Jonathan."If you look at HP's newest blade offerings, they don't run HP UX anymore," he said. "They now proudly talk about using Solaris on HP blades. There are only three operating systems in the marketplace that are growing: Windows, Red Hat and Solaris. In the last past months we distributed 5 million Solaris licenses; ask IBM or HP how many they distributed."

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 14:33

AMD: Reverse Hyperthreading

The rumour about reverse hyperthreading resurfaced on a russian overclocker site. Here you find the english translation of the article. Sounds like an Singlecore-Athlon64 on Steroids.

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 10:55

Double Parity in ZFS

The development of ZFS doesn't stands still. In Opensolaris Build 41 you will find double parity RAID, or in marketing lingo: RAID 6. Adam Leventhal summarizes RAID-6 in ZFS in his weblog.

Adam Leventhal notes one additional thing, why ZFS is the last word in Filesystem: What's especially cool about ZFS is that we don't just blithely reconstruct data, but we can verify it against the known checksum. This means, for example, that we could get back seemingly valid data from all disks, but fail the checksum; in that case we'd first try reconstructing each individual block, and then try reconstructing every pair of blocks until we've found something that checksums. You can see the code for combinatorial reconstruction here.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 07:41

Sunday, June 18. 2006

links for 2006-06-18

20 ways to Secure your Apache Configuration
(tags: apache security howto tips web server)

visualcomplexity.com | A visual exploration on mapping complex networks
(tags: visualization design networks maps information mapping)

Posted by del.icio.us at 19:19

Hope

Wo ich gerade beim Thema Musik bin: Keep Hope Alive von Crystal Method im Trip Hope Remix. Sehr empfehlenswert.

Posted by Joerg Moellenkamp in Music at 18:50

Fundsache: Das Lied aus der Motorola Razr Werbung

Wahrscheinlich werden es ausser mir fast alle sonst schon wissen, aber für die wenigen die es noch nicht wussten: Ich bin heute beim Stöbern im iTMS drüber gestolpert. Das Lied aus der Motorola RAZR Werbung heisst Hyped-Up plus tax und ist von Dabrye

Posted by Joerg Moellenkamp in Music at 17:13

Urlaub?

Ich bin ja endlich meine Flugangst los. Das heisst, dieses Jahr ergibt sich für mich eine völlig neue Frage: Dieses Jahr mal Urlaub in der Ferne? Und wenn ja, wohin? Ich bin ja am ueberlegen, ob ich mitsamt Mountainbike und mindestens 20 Gigabyte in CF-Cards neben der Saison auf eine der Mittelmeerinseln fliege. Aber da schiebe ich momentan noch die Gedanken von der einen Seite zur anderen.

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 16:36

Pharmazeutisches ...

Klar, unser Sozialsystem ist in vielen Dingen verbesserungswürdig. Es hat seine Unrundheiten. Die Frage ist aber, ob das immer an den Stellen ist, an denen man sie vermutet beziehungsweise an jenen Stellen an denen man etwas ändert.

Schönes Beispiel ist etwa diesem Bericht des Guardian zu entnehmen: Wirksames Medikament für eine weit verbreitete Augenerkrankung haben, es aber nicht dafür freigeben. Stattdessen leicht geändertes Medikament unter anderem Namen noch mal zulassen, aber dafür wesentlich mehr Geld nehmen. Und nun dürft ihr drei Mal raten, woher das Problem nicht mehr bezahlbarer Gesundheitssysteme herkommt. Ich wäre so langsam mal dafür, all die die Ideen, die man sich zur Regulierung des Pharmamarktes hat einfallen lassen und wieder verworfen hat, auszuprobieren.

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 16:29

Geographie und Flaggen

Ich war gestern in Blankenese. Photographieren. Also jenem Ort in Hamburg, dem man nachsagt, das es hamburgischer nicht werden kann. Nunja, das vermag ich nicht einzuschätzen. Aber eine Sache ist mir dann doch

aufgefallen. Je weiter man Richtung Westen in Hamburg faehrt, desto weniger Fahnen werden sichtbar. Sollte da vielleicht ein Zusammenhang bestehen?

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 12:10

Saturday, June 17, 2006

Broken windows

There is one inevitable rule in software project management: For the real date of completion ask one of the old die-hard project managers, not a high ranking people manager.

You find an very interesting weblog entry about the delays for Windows at Philip Su's weblog: Broken Windows Theory. He wrote an long but good essay about the internal problems of the Vista Development. He is an insider, because he works for Microsoft. So he should know it.

Whenever a schedule isn't controlled by the needs of the project, you seed a forseeable failure. Either you cat abyssal quality and missing features galore or you will miss your schedule. Or both like in the case Microsoft Vista ... (Does anybody remember WinFS?).

Microsoft stands not alone with such problem. At several high profile delays (like the german toll collect), the rumour mill goes, that the internal project plans forecasted the ultimate date of finalization astonishingly correct, but out of some reasons a much earlier date was presented to the outside.

PS: I like the phrase "processes going thermonuclear". And every company is vulnerable to this, when there are no designed-in shortcuts in the processes that helps to keep the processes under control. There is no sense to completely reiterate an approval process when you only changed the color of your car. In any normal family you will discuss the colour, not the complete descision to buy the type of the car.

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 06:54

Friday, June 16. 2006

Is this still International Business Machines?

Okay, dear IBM, sell your server and chip business to us. As Opensolaris will be ported to PowerPC, we have even a decent operating system for you. After this you can focus on things like pandemic avian flu. IBM would do anything to feed their gigantic Global Services. I think, it's a really bad idea to be the grandma of an IBM sales rep.

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 23:05

Ubuntu for UltraSPARC T1

You can download ISO-Images for the Ubuntu for UltraSPARC T1 systems. Well, I have to eat my hat, as i thought at the CeBIT, that this would need much longer.

Posted by Joerg Moellenkamp at 21:53

A jet engine?

No, a fan from HP. I've already reported about the new fan technology out of the HP labs. This is what you get, when you solve the cpu heat problem at wrong end. HP designed this beast of a fan.

It's obvious you can find better solution. You can buy already one from Sun. The solution is called UltraSPARC T1

(via cuddletech and uadmin)

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 20:42

links for 2006-06-16

Comparison of Solaris OS and Linux for Application Developers
(tags: unix linux Solaris)

Programming in the Solaris OS With Privileges
(tags: Solaris developer security)

NLANR/DAST : Iperf 1.7.0 - The TCP/UDP Bandwidth Measurement Tool
(tags: network performance networking tools software monitoring)

Sin City Style - Tutorial Seeker
(tags: photoshop tutorial design howto photography Tutorials)

Posted by del.icio.us at 19:19

Beschämend

Wir sind in diesem Land wieder weit gekommen. Es ist legal, auf Basis eines "Movie-Plot-Threats" Menschen unwürdig zu behandeln. Die Klage einer 17-jährigen wurde abgewiesen, die im Vorfeld eines Fussballspiels von den Sicherheitskräften dazu gezwungen worden ist, sich zur durchführung einer Leibesvisitation nahezu vollständig zu entkleiden. Und zwar ohne einen objektiven Verdacht. Das Tragen eines Fanschals reicht vollständig. Irgendwie scheint

der Richter bei der Urteilsfindung vergessen zu haben, das es sowas wie einen Rechtsstaat gibt.
Beim Lawblog findet sich weiterhin auch ein Interview zwischen Uwe Vetter und der Klägerin.

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 11:05

Teenager-Klingelton

Ein richtig alter Sack scheine ich ja doch noch nicht zu sein. Es kursiert momentan unter Teenagern ein Klingelton der dank Presbyakusis mit zunehmenden Alter nicht mehr gehört werden kann. Die Anwendung ist also klar: Lehrer sollen das Klingeln einer Kurznachricht nicht bemerken, die während der Stunde eingeht. Kinder, ihr habt Glück, das ich kein Lehrer bin (naja, auch noch aus einer Vielzahl anderer Gründe) ... es scheint sich auszuzahlen, das ich in meiner Jugend kein Fan von diesen Grossraumgrosslautsprecherdiskotheken war und auf Konzerten einen Respektabstand vor den Boxentürmen gehalten habe.

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 07:03

Thursday, June 15. 2006

AMD vs. Intel

Very interesting article about the future of AMD and the deep problems of Intel at the Fool.

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 22:18

Männer trinken venti

"Männer trinken venti". Aha ... das ist also der kleine Unterschied. Ich dachte immer, der läge anderswo, aber nunja ... als Verkäufer der Starbucks-Dependance am neuen Berliner Hauptbahnhof besitzen andere Dinge Priorität. Wie man allerdings aus Jörg Jonathan machen kann ... das weiss ich auch nicht ...

Eins muss man ja den Berlinern jetzt neidlos zugestehen. Gegenüber dem Berliner Hauptbahnhof ist der Hamburger Hauptbahnhof eine sehr lahme Veranstaltung. Moni hat übrigens recht: Den Freunden des selbstgewählten Ablebens kommt dieser Bahnhof sehr entgegen. Wenn ich das richtig gesehen habe, ist es problemlos moeglich, vom obersten Gleis dem ICE auf den Gleisen vor die Schnauze zu fallen. Was natürlich der Sicherstellung des Suizids äusserst zuträglich ist. Bringt einen der Sturz nicht um, wurde man ohnehin vorher vom vom Fahrdracht elektrokutiert. Sollte man wiederum beides überstehen, so wird der Exitusaspirant vom ICE zermalmt. Was natuerlich einen erheblichen Coolnessfaktor hat: Die Witwe kann sagen "Er wurde vom überfahren, von der Oberleitung gebraten und vom Aufschlag nach 30 Meter Fall getötet. Er war ja immer ein ganz Genauer".

Einen Punkt gibt es allerdings zu kritisieren: Ein EC-Automat für den gesamten Bahnhof ist viel zu wenig. Vielleicht habe ich die anderen nur nicht gefunden. Und da anscheinend halb Schweden gerade in akuten Geldnöten war, habe ich auf eine Abhebung verzichtet. So haben mir meine letzten Kleingeldbestände zu oben genannter Erkenntnis verholfen.

Posted by Joerg Moellenkamp in Bahn at 21:02

Wednesday, June 14, 2006

Don't do this!

That really hurts me. A colleague of me posts two tips how to circumvent two security best practices. Never ever do something like this. I know, you need to login twice when you want to act as root. But being not able to login directly as root has two advantages:

•You don't start to work as root on regular basis (rm -rf * in a directory is much less problematic when done as a normal user, as root you should search for your installation dvds)

•You can track who got root privileges by your logfiles, as everybody has to login with his own login credentials. So, dear Solaris newbies: Don't do this! Never ever! The defaults are made this way with purpose. When you really really need to transport files as root to your server, use scp with public key authentication.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 07:44

Tuesday, June 13. 2006

Systemhelden

Es gibt in jeder Firma eine Reihe von Menschen, die dafür sorgen, das alle anderen Mitarbeiter arbeiten können. Mithin die wichtigsten Personen in einem jedem Unternehmen also. Die Systemadministratoren. Keiner kennt sie wirklich, keiner versteht sie. Das hohe Lied auf diese Helden soll nun gesungen werden. Rolf und Christian haben dafür eine Plattform geschaffen: www.systemhelden.com. Wenn ihr berufsmässige Systemhelden seit, dann meldet euch an!

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 23:01

Skype

I'm reachable by Skype now. Of course my skype name is c0t0d0s0. I've ignored this service for a long time. But after some friends emigrated to Australia, the service quite usefull to stay in contact. When i contemplate about the development since my first usage of the Internet in 1992, i've beginning to believe kids that are born today will ask us in 20 years how we was able to communicate with other people, after they told us that having only friends in our own country is soooo twothousandsix.

Posted by Joerg Moellenkamp in General at 22:12

On benchmarking - or: new Netapp benchmark

Okay, very impressive number: 1.000.000 operation per second. But look at the bill of material: 24 Filerheads, not the small one, the NetApp 6040 is one of the bigbadass machines, 768 Gigabytes of Cache, 48 GB NVRAM, 1152 Harddisks. Does anybody uses really a environment like this? It's seems to me like using an SF25K for fileserving. This is the nature of benchmarking. It's not a matter of being realistic of realistic workloads, it's a expression of the fine art of understanding and outsmart a benchmark to make a marketing statement.

Posted by Joerg Moellenkamp in On Benchmarking at 21:41

links for 2006-06-13

Open Source GPS HOW TO
(tags: gps software linux howto garmin maps hardware)

Welcome to the dcache.org
(tags: storage Virtualization)

Posted by del.icio.us at 19:19

Totes Geschäftsmodell

Vielleicht sollte ich im Voraus sagen, das ich zu jenen Menschen gehoere, die kein quasisexuelles Verhältnis zu einer bestimmten Tonträgergattung haben. Aber damit bin ich wahrscheinlich ein ziemlich normaler Käufer dieser Produkte. Wenn man sich fragt, warum auf dauer das Geschaeftsmodell, CDs zu verteilen wohl keine Zukunft mehr haben wird, braucht man sich nur die eigenen Kaufgewohnheiten angucken. Und bei mir sieht das so aus:
Ich habe mittlerweile wohl einige hundert euro bei iTunes gelassen. .mp3, die legalerweise frei herunterzuladen sind, sind unzaehlige in meiner iTunes Bibliothek. Ich spiegel quasi den Tonspion auf meiner Festplatte. Gekauft habe ich in den letzten 12 Monaten genau eine CD (Rob Dougans Furious Angels, aber auch nur, weil es die nicht bei iTunes gab). Jetzt ersetze man bei vielen Kiddies iTunes mit Gnutella, Limewire et al und es wird offensichtlich warum die Musikindustrie allenortens Rückzuggefechte führt und warum Apple mittlerweile die Bedingungen diktieren kann.

Eigentlich wird es Zeit, sich ein neues Geschäftsmodell einfallen zu lassen, aber statt dessen wird sich auf Klingeltöne konzentriert.

Posted by Joerg Moellenkamp in Music at 18:19

Sun Blade Server

Ashlee Vance speculates about the new blade system: Sun travels to 'Andromeda' for blade server return: All told, you can see that Sun is building out quite the impressive Opteron lineup. And from a look as an insider. I've read the NDA presentations lately and the new blades are really impressive.

PS: Forget it, the NDAs are in an encrypted archive in an encrypted virtual drive. What a pity, that i'm not authorized to put such information in my blog, my pageviews would explode in a matter of seconds.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 14:33

Mentos Bombs

Ich glaube ich werde mich nächstes Wochenende in eine weniger dicht besiedelte Gegend zurueckziehen. Mit Mentos und einer Kiste Lightcola. Warum? Guckst Du hier!. Ich frage mich ja gerade, was passiert, wenn man in ein Fass Cola ein paar Stangen Mentos reindroeselt ...

Posted by Joerg Moellenkamp in Mindfuck at 14:12

Dilo

Dilo, ein kleines Tool, aber mordnützlich. Wenn man mal wieder ein "Statement of Work" auf englisch schreiben muss, aber einem zum Haarerausreissen nicht einfällt was "Asynchronität" auf Englisch heisst.

PS: Nein, das wort "subterfuge" habe ich nicht in das SOW geschrieben.

Posted by Joerg Moellenkamp in Apple at 13:28

Blue

Passend zur momentanen Farbe des Himmels, eine Hoerempfehlung die ich schon laenger mal geben wollte: Blue von Perfect Circle, allerdings in einer gemixten Version. Call an optimist, she's turning blue
Such a lovely color for you
Call an optimist, she's turning blue
While I just sit and stare at you

Posted by Joerg Moellenkamp in Music at 11:19

Happy Birthday!

OpenSolaris feiert seinen ersten Geburtstag!

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 09:25

Deutschlandfahne

Für diese Überschriften liebe ich die Zeit: Wie die Fußball-WM uns bereits verändert hat: Deutschland geht am Fahnenstock.

Aber wer sagt eigentlich den Leuten mal, das mit der Mitfuehrung von Fahnen gleich welchen Landes gewisse Pflichten einhergehen. Man zieht die Dinger nicht mit dem Fahnenstock durch den Dreck auf den Gehweg, weil sie einem zu schwer geworden sind. Man kann sie auch schlecht in den Müll werfen, wobei ich schon am Muelltag nach dem Ausscheiden der deutschen Nationalmannschaft die Muelldeponien in einem farbenfrohen Geschmisch aus schwarz, rot und gold (mit Einsprenkelungen von Farben der Fahnen andere Länder) erstrahlen sehe.

Was mir noch aufgefallen ist: Für die Textilindustrie waere ein Weltmeisterschaftsgewinn ein wahrer Geldsegen. Denn auf dem momentan so gern verkauften schwarzweissen Trikot fehlt dann ein Stern. Der Stern teilt dann die Republik. Zwischen jenen die schon vorher gekauft haben, und jenen, denen die Gnade des späten Kaufs des Trikots zuteil wurde.

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 08:08

Google Proxy

Es war ja eine Zeit lang in, Ebay-Verkaufsagenturen zu eroeffnen. Man verkauft Gegenstände im Auftrag eines Kunden ohne das dieser dafuer selbst in Erscheinung treten muss. Hat glaube ich nie so recht funktioniert, so oft wie ich schon leere Ladenräume mit einem entsprechenden auf die Dienstleistung hinweisenden Schild gesehen habe. Ich glaube das Geschaeftsmodell der Zukunft wird ein ganz anderes sein: Google Proxies. Wenn man verhindern moechte, das Google noch mehr Daten über einen sammelt, gibt man seinen Verkaufsauftrag, seine Suchworte oder ich weiss nicht was an einen Dienstleister weiter, der diese im Auftrag bei Google ausführt.

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 07:57

Sunday, June 11. 2006

Leuchtspuren

Posted by Joerg Moellenkamp in Photographie at 19:57

Diskriminierung von Koffeinikern ...

Ich fühle mich diskriminiert:Übrigens, schon mal was von Jolt Cola gehört, dem Spezialgetränk für unattraktive Männer?Ich habe zwar schon vor längerer Zeit mit Jolt aufgehört, nachdem ich mich mal damit ins Krankenhaus getrunken habe ("Palpitationen wg. Koffein", habe das später noch mal mit mehreren Latte Macchiato wiederholt), aber das geht mir echt zu weit.

Ansonsten: Echte Männer nehmen sowieso Rocket Syrup. 100mg Koffein pro 1oz . Bekommt man aber irgendwie nicht in Deutschland.

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 19:35

ZFS@Storagemojo

At storagemojo.com you find two well written articles about ZFS: ZFS: Threat or Menace? Pt. II and ZFS: Threat or Menace? Pt. II:ZFS provides a powerful, open-source alternative to traditional storage that will hasten rationalization and cost-reduction in the world of data storage.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 14:02

Sonischer Schutzwall

Es gibt eine Sache die man auf garkeinen Fall bei Bahnfahrten vergessen darf: Kommunikationsinhibitoren. Im Volksmund auch Kopfhörer genannt. Wie schön doch die Abgeschiedenheit. Keine Freude groesser, das substanzlose Gerede der Mitreisenden nicht hoeren zu muessen. Wenn die Menschen doch wenigstens miteinander reden würden. Aber meistens ist es doch nur das mittlerweile weit verbreitete nicht zuhoerende Sprechen. Einem anderen seinen gedanklichen Müll auf den Tisch kippen, ohne zu gucken, ob der andere davon etwas aufnimmt, und den Gesprächsfaden vielleicht weiterspinnt. So durchwabert dann nur ein Geflecht aus liegengelassenen Worten den Zug. Wenigstens kann man sich mit Kopfhörern kurzzeitig aus dieser Welt abmelden ...

Posted by Joerg Moellenkamp in Bahn at 13:25

Evil workflow from hell

Welche kranke Seele hat sich denn bitte diesen Workflow ausgedacht. Man kann am Hamburger Hauptbahnhof nicht mehr an einem Automaten seine Fahrkarten auswählen, bezahlen und erhalten. Man muss sich jetzt die Verbindung an einem Automaten auswählen, dann einen Ausdruck anfertigen, mit diesem Ausdruck zum Kassenautomaten gehen, da das Papier unter einen Barcodeleser halten und dann bezahlen. An diesem Automaten erhält man dann auch die Fahrkarten. Und ich frage mich, was an den alten Automaten schlecht war. Wenigsten hat die Bahn einen Erklärbeauftragten abgestellt, wenn ich so von der b.c-Lounge in den SB-Bereich gucke, sind diese Automaten alles andere als Selbstbedienung.

Posted by Joerg Moellenkamp in Bahn at 08:53

Game changer device

I finally know, why Thumper has the potential to be a real game changer device. For people, who doesn't know what Thumper is, here a short explanation from my CEO:Thumper is a SunFire server, running Solaris and its 128-bit ZFS file system, that packs 24 Terabytes of storage into a miniature package - allowing Solaris and Java applications to run directly on the storage device at breathtaking speed and price points.

While showering yesterday the concept of an SuperThumper came into my mind. And the nice thing: All components are

already there. In Solaris 10. The Thumper is a fabulous device alone. But it's even more a building block to build impressive architectures out of it. I will think a little bit more about the "SuperThumper" the next few days... stay tuned ...

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 07:23

Saturday, June 10. 2006

links for 2006-06-10

stephanhahn.ch - Weblinks
(tags: Links collection)

PHP: Sun, iPlanet and Netscape servers on Sun Solaris - Manual
(tags: PHP Sun iPlanet)

Spark Fun Electronics
(tags: GPS diy hardware datalogger electronics embedded)

Posted by del.icio.us at 19:19

Mad scientist

Ich zeichne mir jetzt schon den ganzen Tag den Finger wund. Aber irgendwie will mir immer noch nichts rechtes einfallen, wie man "delayed zfs based snapshot shipping" in brauchbarer Form als Graphik darstellt. Drei Entwürfe habe ich bereits. Aber keiner mag mir so recht korrekt erscheinen. So als Eyecatcher in einer Präsentation. NFS over RDMA over Infiniband ... damit habe ich noch nicht mal angefangen.

Mein Chef hat mich gestern gefragt, ob ich manchmal das Gefühl habe meine Kollegen zu überfordern. Naja ... ich habe eher das Gefühl, das meine Kollegen mich so als eine Art "mad scientist" einsortieren. Wehe wenn er losgelassen wird. Mein "Sagen wirs mal so ..." führt sofort zu einem "Oh nein" ... Dabei bin ich wirklich nicht so schlimm, wirklich nicht. Wenn ich es mir so richtig ueberlege: Ich glaube ich sollte wirklich anfangen, meine kranken Ideen zu einer Karriere auszubauen.

Posted by Joerg Moellenkamp at 18:46

So soll es sein ...

Sonne, Sommer, Balkon, Wireless LAN. Die Sonne scheint mir auf den Bauch, das soll sie auch ...

Posted by Joerg Moellenkamp in General at 14:24

Safari

Ich weiss, es gibt Safari Books schon länger. Ich habe es trotzdem erst jetzt für mich entdeckt. Schon praktisch, wenn man sich Fachbücher nur ausleiht so lange man sie defacto braucht. Ich habe etwa ein Billy-Regal voll mit Fachbüchern, die ich nur seltenst anpacke und sowieso nie da habe, wo ich sie brauche.

Posted by Joerg Moellenkamp in Toolbox at 12:36

Halt!

Posted by Joerg Moellenkamp in Photographie at 11:42

Weisheiten

Every person,all the events of your life are there because you have drawn them there. What you choose to do with them is up to you

Richard Bach - Messiah´s Handbook. Reminders for the Advanced Soul

Die Frage ist nur, was man mit all dem macht. Manchmal kommt einem das Leben wie ein grosses Jonglieren vor. Nur halt mit hunderten Bällen gleichzeitig. Die Kunst ist es, nicht andauernd irgendetwas fallen zu lassen.

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 11:20

Visit from the dark empire

Robert Scoble from the dark empire and Jonathan had meet recently and Robert posted his thoughts. Interesting read.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 10:49

Nestbautrieb

Es gibt ja Menschen mit besonders viel Mut. Diese scheuen nicht mal den Kampf mit Architekten, Bauarbeitern und wer da noch alles rumläuft. Einer Branche, die sich einen jeden Change Request hat teuer bezahlen lassen ("Eine Steckdose mehr im Wohnzimmer? Kostet 500 Euro") bevor es das Wort "Change Request" ueberhaupt in Deutschland gab. Nun gut. Mein Kollege Dirk hat diesen Mut aufgebracht und berichtet jetzt darueber: Das Baublog der Familie Wriedt

Posted by Joerg Moellenkamp at 08:06

Friday, June 9. 2006

Taumel

Da haben wir jetzt eine WM in Deutschland. Und ganz Deutschland befindet sich dann doch irgendwie im Taumel. Zumindestens wenn man den zahlreichen Fahnen Glauben schenkt, die allüberall sich in den Blick auch des unzugeneigten Blickes drängen. Aber egal, wir haben sie nun mal hier, und wo sie schon mal da ist, können wir ja schlecht sagen "Neee, wollen doch nicht". Würde auch keiner wollen.

Wo ich allerdings ein paar Ängste hege: Was passiert, wenn die WM vorbei und Deutschland im Viertelfinale ausgeschieden ist. Und die Menschen merken, das sich im Grunde genommen nichts geändert hat. Das Angela immer noch Kanzlerdarstellerin ist. Das wir immer noch die gleichen Probleme haben, oder besser gesagt, das uns weiter vorgegaukelt wird, das wir immer noch die gleichen Probleme haben. Wie wird das Erwachen aus diesem nationalen fahnentragendem Delirium sein? Wurde an einen schleichten Entzug gedacht? Oder torkeln dann orientierungslose Menschen über die Strassen, ihre laengst verblassenden Fahnen schwenkend.

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 22:44

Das Lied des Tigers

Wieder ein weiteres Element aus der Enzyklopädie des Nutzlosen Wissens: Das Lied, das während der Installation von Mac OS X 10.4 ertönt ist Bytecry von Weevil. Da sage noch einer, Blogs lesen bringt nix

Posted by Joerg Moellenkamp in Apple at 22:15

Proxy Switch Tool

Ein ziemlich essentielles Tool, wenn man laufend bei Firefox (eigentlich geht sowas ja auf einem Mac ueber die "Umgebungen" zwischen unterschiedlichen Proxykonfigurationen wechseln muss. Einfach unten auf die Statuszeile gehen und umschalten.

Posted by Joerg Moellenkamp in Apple at 11:10

Akismet II

Um meine Inbox halbwegs frei von den ganzen Moderationsmails für die Spam-Kommentare zu halten, werde ich jetzt Spam-Kommentare jetzt abweisen lassen. Sollte irgendjemand reguläre Kommentare nicht posten können, bitte kurze Nachricht an mich.

Posted by Joerg Moellenkamp in Blogosphere at 07:08

Viel zu frueh am Bahnhof

Posted by Joerg Moellenkamp in Photographie at 06:35

Thursday, June 8. 2006

Die Wahrheit über die WM-Awacs

Glaubt eigentlich hier jemand wirklich das die AWACS der NATO dazu da sind, Flugzeuge zu beobachten um die Stadien zu schützen. Vollkommener Unsinn das übernimmt doch sowieso die FIFA. Sobald ein Flugzeug sich dem Markenschutzperimeter um ein Stadion nähert, werden ohnehin aus allen Rohren Anwälte auf das Flugzeug abgeschossen, ausser es handelt sich um ein Flugzeug eines FIFA-Sponsoren.

Jetzt muss man wissen, das man den Eintrittskarten sogenannte RFID-Transponder mitgegeben hat. In Wahrheit sind die AWACS dazu da, diese Transponder zu verfolgen. Das nationale OK (Ortungskomitee) hat hierfür extra sich die Flugzeuge ausgeliehen. Also schön die Eintrittskarte in Aluminiumfolie einpacken. Dann seid ihr auch unbeobachtet.

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 14:02

Zu Gast ... nur bei wem ?

Was sind wir doch alle international dieser Tage. Überall hängen Fahnen. Überall begrüessen wir die Menschen, die hier zu Gast bei Freunden sind, solange sie nicht die markierten Bereiche verlassen. Aber was ist mit den Menschen, die nun keinen Draht zum Fußball haben. Ich fühle mich fremd dieser Tage im eigenen Land. Ich wohne in einer FIFA-WM-Stadt und bin heute morgen am FIFA-WM-Bahnhof Hamburg eingestiegen. Überall von den Häuserspitzen, sah ich irgendwelche Fahnen blitzen. Ich will mein Laugenbrötchen normal und nicht im Muster eines Fußballs (wenigstens haben Sie die Damenbinde des aktuellen FIFA-WM-Spielgeräts weggelassen).

Noch etwas über zwei Wochen, dann ist dieser Terror endlich wieder zu Ende. Vielleicht werden dann auch wieder die Werbungen aufhören, die darauf abzielen, das man kein Fußball spielen kann, weil man sich um den Kunden kümmern muss. Obwohl ich viel zu oft glaube, das da doch heimlich ständig geübt wird. Ooooooh, wie waer das schoen, wieder die normale schwachsinnige Werbung sehen zu duerfen. Keine Tampons in Fussballmuster, keine 103cm Peniskomplexfarbflachbildschirme, wieder leicht bekleidete junge Menschen auf Plakaten, die nicht irgendwelche Fußbaelle tragen.

Lieber Gott, lieber Satan, lass diese WM endlich vorbei sein. Es reicht mir, jetzt schon.

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 14:00

Gespaltene Zungen

Wie verlogen ist das eigentlich: Beck fordert mehr Anstand von den Beziehern von Sozialleistungen. Das wäre ja fast so, als würde man Firmen dazu auffordern, nicht alle Möglichkeiten zur Reduzierung ihrer Steuerlast zu nutzen. Daran merkt man, das die sozial Schwachen gar keine Lobby in diesem Staat haben. Und das auch noch von einem Herr Beck von der SOZIALDEMOKRATISCHEN Partei Deutschlands. Entweder man schliesst das Loch oder man laesst es offen. Man kann aber nicht den Bürger dazu auffordern, seine Möglichkeiten nicht zu nutzen.

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 11:39

Gewaltphantasie

Nun fischt Akismet so gut wie alle Spamkommentare und -trackbacks raus. Trotzdem finden noch einige ihren Weg in Blog. Irgendjemand scheint da gerade Spam aus allen Rohren zu schiessen. Ich fange deswegen schon an, etwas unschöne Gewaltphantasien zu entwickeln.

Posted by Joerg Moellenkamp in Blogosphere at 06:07

Wednesday, June 7, 2006

links for 2006-06-07

flagrantdisregard.com Flickr Toys
(tags: flickr tools photography photos toys fun photo)

iScroll2: Two-Finger-Scrolling for pre-2005 PowerBooks and iBooks
(tags: mac software)

Elephants Dream \hat{A} » Download & Watch
Film made with opensource tools
(tags: movie movies animation blender creativecommons)

SQLite home page
(tags: Database sqlite SQL opensource)

Posted by del.icio.us at 19:19

Akismet

Also, nachdem hier immer mehr Spammnachrichten auftauchen, habe ich mich jetzt auch dazu entschlossen, Akismet zu nutzen. Etwaiger Spam wird erstmal nur moderiert, bis ich einen Überblick darueber habe, wie gut das System filtert.

Posted by Joerg Moellenkamp in Blogosphere at 14:14

Nachtrag zum Gehirn aus Quark

Mein Gehirn war gestern wirklich nur noch Quark. Den Witz hinter "Aberglaube bringt Unglück" bei der verehrten Frau Desideria habe ich gerade eben erst begriffen. Aber immerhin ... irgendwann ist dann der Grosschen dann doch gefallen. Und nun koennt ihr auch alle wieder von der Leitung schreiten. Au weia

Posted by Joerg Moellenkamp in Work at 10:51

Sun Fire T1000

Normally i don't quote our own press releases, but this one is really interesting: Sun Fire T1000 Server With CoolThreads(TM) Technology Outperforms All Competing 1U Systems on the Market

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 06:21

Hot Spares in ZFS

According to a blog article of Eric Schrock, Hot Spars are now implemented in ZFS. Interestingly it leverages the Fault Management Architecture. Nice example how all the new features fits together.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 06:03

Tuesday, June 6. 2006

Quark im Schädel

Sieben Stunden Meeting - davon anderhalb Stunden selbst vortragen - und zweieinhalb stunden Autofahren. Irgendwie hat man nach solchen Tagen das Gefühl, das sich nur noch Quark im Schädel befindet. Der Intelligenzquotient sinkt an solchen Tagen mindestens zum um zehn Punkte. Hoffentlich ist das bis morgen wieder weg ... heute kommt hier nix Intelligentes mehr ...

Posted by Joerg Moellenkamp in Work at 20:55

links for 2006-06-06

Desktop Manager
(tags: mac software osx desktop free Tools)

Posted by del.icio.us at 19:19

The day of the beast

Endlich! Satan! Er ist da! Heute ist der Tag gekommen. der 6.6.6. Munter bleiben ... heute ist Weltuntergang

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 07:53

Monday, June 5, 2006

The well balanced system

On ZDNet is an interesting article about the race between Intel and AMD.. I have a somewhat different opinion. In the x86 area it is usual to do technology for technolgies sake. There isn't the question of a balanced system. For example, the normal customer doesn't ask the question if it's sensible to use higher bandwidth memory when the processor is incapable to use it. The customer thinks okay DDR1 is better than DDR2, lets use it (It the same like putting PCI-E into a server but coupling all slots into one port of the internal crossbar.I call this "datasheet bullet bullshitting". As more and more decisionmakes with pc-server background try to make good decisions on buying servers, it becomes more commonplace even in the server business).

I don't really think that the internal memory controller will be a problem. The usage of DDR2 right now is only the consequence of Intels "using-something-different"-policy and has only marginal technical merits. It's playing with the memory market to fight on a completly different field by changing the costs for systems of the competiion. Well, from my view you could work with DDR1 for a long time.

Instead of running after such tactics, you should do something more game-changing designs. For example a marriage between Niagara and Opteron(Caution: pure speculation). A quadcore-quadchannel Opteron with FB-DIMMS (Fully Buffered DIMMS with HT-3 (BTW: a ccHT-Switch in buyable,real silicon would be nice). This would be a hell of an processor. Okay, enough of dreaming today.

At last from my view the most interesting statement is the last paragraph:Whereas AMD had to basically go it alone to get this far (from an innovative point of view), the fact that it is very good friends with Sun these days (another company that's doing some very innovative stuff in processor design), should not be lost in any big picture analysis.

Do anyone really think that we don't talk with AMD, and AMD not with us?

Posted by Joerg Moellenkamp in The IT Business at 21:20

Murphy about ZFS,CMT and databases

Interesting piece about the implication of our new technologies, when you think about them altogether. When you now a little bit about the inner architecture it's even possible to completely bypass the posix part.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 20:54

links for 2006-06-05

Commercial Breaks and Beats :: The UK TV Advert Music Database
(tags: music tv advertising media UK)

Posted by del.icio.us at 19:19

Blue Sky

Posted by Joerg Moellenkamp in Photographie at 00:26

Sunday, June 4. 2006

Die Musik aus dem C70 II Werbespot

Da andauernd Anfragen bezüglich der Musik des C70-Werbespots "Feel" über Google auf mein Weblog gelenkt werden, hier mal ein wenig Leserservice: Die Musik ist eigens vom Studio Massive Music für den Werbespot komponiert worden. Das heisst, man kann sie nirgendwo kaufen. Könnt also Aufhören zu suchen.

Posted by Joerg Moellenkamp in Music at 20:55

links for 2006-06-04

Benchmarking BSD and Linux
(tags: linux bsd benchmark scalability os performance)

YouTube - PART 1 of 2 - "Unseen Al Gore Campaign Video"
(tags: Video Politics AlGore)

YouTube - PART 2 of 2 - "Unseen Al Gore Campaign Video"
(tags: Gore politics video)

Posted by del.icio.us at 19:19

No-Go-Zones

Lesenswert. Nachdenkenswert! "Wo die Angst regiert" in der Zeit.
No-go-Area? Langsam wird klar, was damit gemeint ist. Es sind Orte, die engagierte Leute hier nicht einfach aufgeben wollen, obwohl Ausländer sie längst nicht mehr zu betreten wagen. Es sind gefürchtete Stadtteile, die auch den Verfall und die Ratlosigkeit einer ganzen Gesellschaft symbolisieren – und deren Existenz vielleicht auch deshalb so hartnäckig geleugnet wird.

Posted by Joerg Moellenkamp at 12:54

Dicke Frauen aus Japan

In Japan gibt es auch dicke Menschen. Naja, ist ja auch klar, warum sollte ausgerechnet dieses Land von der Geissel der Adipositas ausgenommen sein. Ausserdem, Sumo-Ringer sind ja auch in professioneller Art und Weise ein wenig aus der Form geraten. Aber es ist doch interessant, welches Bild in einem wächst, wenn man laufend von den Stereotypen beeinflusst wird, die einem durch Anekdoten und Fernsehen eingetrichtert werden. Das Bild ist dann ja ungefaehr so: Japanische Männer haben alle eine Macke, weil sie sich nach Feierabend und einem gepflegten Karaokesakebesäufnis erstmal eine frische benutze Mädchenunterhose aus einem Automaten ziehen. Japanische Frauen laufen den ganzen Tag im Kimono rum und servieren Tee und japanische Mädchen hängen nur in Schuluniform rum und haben ständig Fenster in ihren grossen Augen. Auf jeden Fall aber immer klein und zierlich. Nun muss man zur Ehrenrettung der Deutschen sagen: Wahrscheinlich denkt ein Grossteil aller Japaner auch, das wir in Schloessern wohnen, unsere bevorzugte Ernährung aus Sauerkraut und Schweinshaxen besteht und ansonsten nur in Lederhosen rumrennen (okay, es gibt von mir ein Photo in Lederhosen, aber da war ich zwischen drei und vier und das Bild ist mir heute schwer peinlich. Ich hoffe, das ich das irgendwie bis zum nächsten "Meet the Parents" aus der elterlichen Photoschublade entfernen kann). Und ansonsten Bier zum Frühstück, zum Mittag und zum Abendessen trinken. Pfeif auf Farbfernsehen, Relativitätstheorie, Computer und Kernspaltung. Das erste, auf das man angesprochen wird, wenn man im ferneren Ausland sagt, das man Deutscher ist, ist Rammstein und Bier. Und wenn man auf ganz besonders dumme Menschen trifft, dann wird noch ein Österreicher geresusst. Aber das ist sehr selten.

Das Stereotyp mit den photographierenden Japanern habe ich weggelassen. Seit dem es Digitalkameras und Flickr gibt, ist das zu einer weltumspannenden Seuche geworden. Pandemische Flickritis sozusagen. (Die einzig wirkliche Pandemie, auch wenn man uns andauernd versucht einzubleuen, das uns demnächst eine vom Himmel gefallene Ente alle töten wird. Aber das ist eine andere Geschichte)

Wenn man dann ins andere Land kommt, ist man dann total enttäuscht, das die Menschen dort total normal sind ... nahezu obzön normal. Anders zwar, aber normal. Die gleichen Sorgen, die gleichen Wünsche, die gleichen Probleme. Und da gerade die Welt in Deutschland zu Gast ist, sieht man dann auch, das es in Japan dicke Mädchen gibt. Denn ein solches Exemplar raubt mir gerade den Platz auf meiner Seite der Lehne im Zug.

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 11:40

Saturday, June 3. 2006

links for 2006-06-03

TP: Über My Lai und besondere Morde im Krieg
(tags: Politik Militaer Krieg USA)

pantsketch: Battlestar Galacticsimpsons
(tags: Simpsons battlestargalactica funny tv humor scifi art)

chomsky.info : The Noam Chomsky Website
(tags: chomsky politics activism media culture writing)

Posted by del.icio.us at 19:18

Neopren

Ich weiss jetzt endlich, warum einer der deutschlandweit operierenden Lebensmittelhöker vor kurzem Neoprenanzüge im Angebot hatte. Nicht zwecks Urlaub, sondern damit man beim momentanen Wetter zur Arbeit kommt.

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 18:26

History repeating?

Bin ich eigentlich der Einzige, der bei solchen Berichten wieder Hubschrauber vor Augen hat, die von Flugzeugträgern aus ins Meer geschoben werden.

Posted by Joerg Moellenkamp in policy of ... at 18:15

Fundsache: Visual table of elements

Beim Stöbern in solch gut aufbereiteten Sachverhalten verliere ich immer wieder einiges an Zeit

Posted by Joerg Moellenkamp in Fundsache at 15:29

Regarding the Dvorak article

A good comment regarding the Dvorak with all this cooked-up old perceptions: In case anyone still listens to J. Dvorak.... To summarize it ultrashort: Know your shit or stop writing about it.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 15:11

Archangel

Posted by Joerg Moellenkamp in Photographie at 12:19

Nebenbei erwähnt ...

Habe ich eigentlich schon mal erwähnt, das es nur eine wirklich hörbare Version von "Another brick in the wall" gibt ? Naemlich jene Version, die die Herren von KORN aufgenommen haben.

Posted by Joerg Moellenkamp in Music at 12:06

Mindfuck XIII: Gedankenmaschine

Gedankenmaschine. Ich mag dieses Wort. Leider habe ich es nicht erfunden. Aber es könnte für mich erfunden sein. Denn genau das bin ich. Eine Gedankenmaschine. Ich nehme Kleinigkeiten, Nichtigkeiten und Unwichtigkeiten um mich wahr und verarbeite und verspinne sie zu grossen Gedankengewebe. Jede Minute, jede Sekunde wird ein neuer Gedanke geboren. Während andere Menschen sich noch in ihrem Gedanken von eben verirren, bin ich schon längst weiter. Woanders. Voraus. Man muesste mein Gehirn schon ausschalten, damit das ein Ende findet. Freue, Angst, Fressen, Auspowern, Lieben, Sex, Euphorie, Musik ... in grossen Dosen .. nur das vermag die Gedankenmaschine in mir zu übertönen ... manchmal ...

Posted by Joerg Moellenkamp in Mindfuck at 12:01

Alt werden ...

Ist es eigentlich ein Zeichen fürs Älterwerden, wenn man neben ein oder zwei Serien nur noch Arte und Phoenix guckt?

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 11:13

Friday, June 2. 2006

Solaris vs. Linux

A really interesting article about Solaris and Linux: Solaris vs. Linux: Framework for the Comparison Update: Now with the missing I. The link is now functional.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 21:31

links for 2006-06-02

Antispam - Strategien
BSI-Studie zum Thema SPAM
(tags: SPAM Mail BSI Sicherheit Security)

Posted by del.icio.us at 19:19

WTF ?

I'm somewhat horrified. What do investors and analysts waiting for? More job cuts? Okay, but who will do the work then? Investors relations? Who should invent new products? Oh, we should use Intel? Going the glory future of Itanium, who will stomp all the other processors around. In next revision. Guaranteed. Well, we have no printer supply division too hide a mediocre server business. And last time i've looked we was a technology firm, not an business consulting company.

I have to admit, that most people don't know what I know about new products in the near future. From my field perspective: T2000 gets traction, i'm more and more successful in placing Solaris as an alternative on the usual linux bastions. And besides all this analysts/journalists idle talk, tape isn't dead at all. At least my customers have a very strange feeling in their guts of having their real backups and SOX/BASEL2/younameit-compliant archive (not the "hell, i've deleted my veryimportantdocument.doc"-fast recovery snapshots) on spinning discs. So buying STK wasn't buying a dying company as suggested by some "B2D"-evangelized analysts and journalists. So in my humble opinion we are well positioned.

PS: I won't comment Mr. Dvoraks "Second Thought" ... in my opinion it's utter bullshit. Even on Slashdot such an article would be downscored. Oh, well ... i see the point ... it's indeed an "too-little-too-late"-problem: They invested too little too late in SUNW. And now they have to compensate by downwriting the stock. But hey ... Dvorak was the guy who told us several times that Apple is dead. So much for that.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 07:34

Thursday, June 1. 2006

Meryll Lynch about Solaris on x86

Perhaps it's too early to speak of a turning tide but in a survey with 100 CIO made by Meryll Lynch the following you find the following observation:

But the survey offered some good news for Sun Microsystems. About 75% of the survey respondents said they think Sun's Solaris operating system is better on x86 servers than Linux.

"Although it's too early to call a trend, we have heard anecdotally of instances where Solaris is replacing Linux," Farmer said. "This would be bullish for Sun if it became widespread."

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 19:56

links for 2006-06-01

ModSecurity (mod_security) - Open Source Web Application Firewall
(tags: security apache firewall web opensource sysadmin webserver)

EETimes Europe: Germany
Interview mit dem Leiter der Dresdener AMD Fab
(tags: AMD CPU)

Posted by del.icio.us at 19:18

Benchmarking zones

In customer presentations about Zones there is an always reoccurring questing. How huge is the performance impact of virtualisation. Most of them have some experience with VMware and it's rather high impact (unfortunately the VMware licence conditions don't allow independent benchmarks, so there are no real public numbers about this) or with other virtualization technologies. Most of the time, they don't believe that the impact is almost ignorable. We ran some benchmarks with SAP-SD, that clearly show that zones have only an impact of less than 1% (even less than the 3-4 % i use as a safe harbour statement in presentations).

Apropos Zones: There are two interesting pages around this topic: At opensolaris.org you can look at the state of certain extensions to the Zones implementation. And at sun.com you find a guide about the integration of ZFS and Zones.

Posted by Joerg Moellenkamp in Solaris at 10:17

CSI - Eine Nachbetrachtung

Also daraus hätte man wirklich einen CSI-Film machen koennen. Ich frage mich wirklich, warum im Kino meist nur noch belangloser Müll produziert wird, wenn anscheinend doch brauchbare Drehbücher existieren.

Beide Folgen tragen die Handschrift des Künstlers. Die Schwarzweisszene am Ende ist göttlich (mehr erzähle ich hier nicht, ich weiss das zumindestens eine Person hier gelegentlich liest, die sich die Folgen erst am Wochenende angucken wird). Tarantino versteht halt doch sein Geschäft.

Posted by Joerg Moellenkamp in Movies at 09:28

Observations from the Conf Call

Good observations from the Conf Call regarding the job cuts by an outsider. (hmm, from my point of view Ben is not really an outsider, he live somewhere in the twilight zone). Some observations i would sign right here right now, some seems to be US specific (the US business and the GY business has it's differences mandated by the markets).

Blog Export: c0t0d0s0.org, <http://www.c0t0d0s0.org/>

As usual i won't get more specific, because i would hate it to be one of the 5000.

Posted by Joerg Moellenkamp in Sun at 07:18